

# Integrierter Stadtentwicklungsprozess Ravensburg 2030 -

## Ergebnisprotokoll

## Wirtschaftsgespräch am 08.05.2014



### 1. Überblick Rückkopplung Themenwerkstätten

#### Teilnehmer/innen

Teilnehmer 12 Vertreter/innen

Verwaltungs- Herr Oberbürgermeister Dr. Rapp (Begrüßung)  
vertreter/in Herr Oswald, Amtsleitung Büro Oberbürgermeister  
Herr Klink, Amtsleitung Stadtplanungsamt und Projektleitung STEP 2030  
Frau Milatz, Stabsstelle Stadtentwicklung

Moderation Herr Buff, Netzwerk für Planung und Kommunikation  
Herr Sippel, Netzwerk für Planung und Kommunikation

Ort Altes Theater, Marktstraße 13 -15, Ravensburg

Uhrzeit 18.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

#### Inhaltliche Gliederung

- Begrüßung und Sachstand Stadtentwicklungsprozess 2030
- Input Zusammenfassung Themenwerkstätten
  - > Miteinander leben
  - > Wohnen und Wohnumfeld
  - > Natur, Umwelt, Naherholung, Freizeit
- Diskussion und Anmerkungen Ergebnisse Themenwerkstätten
- Pause
- Input Zusammenfassung Themenwerkstätten
  - > Wirtschaft und Tourismus
  - > Unterwegs in Ravensburg
- Diskussion und Anmerkungen Ergebnisse Themenwerkstätten
- Schlusswort

## 2. Anmerkungen/Ergänzungen zu Handlungsansätzen/-zielen und Stimmungsbild

Zum Einstieg in die Diskussion stellt die Moderation die Ergebnisse der Themenwerkstätten den Teilnehmer/innen vor. Die Ergebnisse wurden zudem mit der Einladung in Form eines Handouts versendet. Das Handout ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die inhaltliche Diskussion erfolgt in zwei Blöcken (siehe Seite 1 Gliederung). Der Fokus gemeinsamen Erörterung liegt dabei auf der Ebene der Handlungsansätze/-ziele (Zielbestimmungsphase). Um die Diskussion/Rückkopplung zu den Handlungsansätzen zu erleichtern, sind die Handlungsansätze/-ziele je Themenfeld nummeriert. Die Nummerierung stellt jedoch keine inhaltliche Gewichtung dar. Das Stimmungsbild aus der Rückkopplungsveranstaltung mit den 120 gelosten Teilnehmer/innen am 20.03.2014 ist in den Unterlagen entsprechend in Klammern dokumentiert.



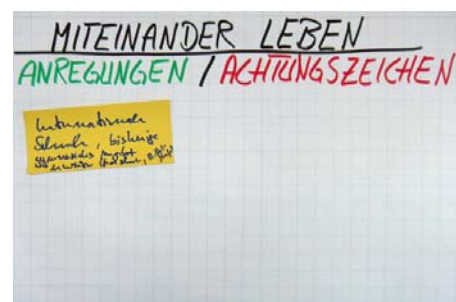
Die von den Teilnehmern/innen vorgebrachten Anmerkungen/Ergänzungen - sofern zum besseren Verständnis erforderlich - sind aus Kenntnis der geführten Diskussion durch die Moderation ergänzt.

### Themenfeld „Miteinander Leben“

- Anmerkungen/Ergänzungen Handlungsansätze/-ziele**

zu II „Bildung und Betreuung“

- Internationale Schule (Angebot mehrsprachiger Unterricht): bisheriges gymnasiales Angebot auf die Mittelstufe und Grundschule ausweiten



### Themenfeld „Wohnen und Wohnumfeld“

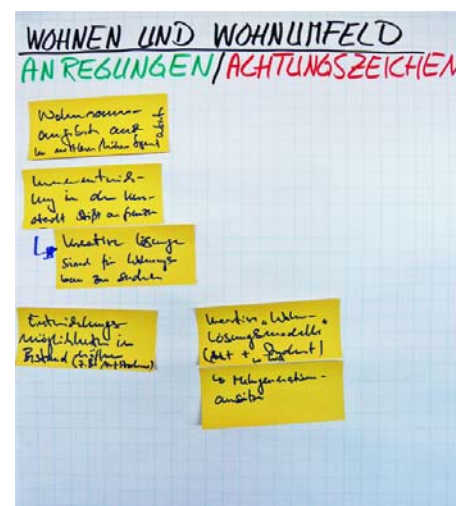
- Anmerkungen/Ergänzungen Handlungsansätze/-ziele**

zu I „Siedlungsentwicklung“

- Ziel der Innenentwicklung stößt in der Kernstadt/Altstadt an ihre Grenzen; kreative Lösungen sind für den Wohnungsbau zu suchen, um dem Anspruch gerecht zu werden
- Entwicklungsmöglichkeiten im Bestand auch durch Aufstockung von Geschossen ermöglichen

zu II „Wohnangebote/-formen“

- Wohnmodelle mit Mehrgenerationenansatz in der Wohnung (WG älter/alleinstehender Menschen mit Studenten)
- Wohnraumangebote auch im mittleren und höheren Angebotssegment schaffen; grundsätzliches Angebotsdefizit, nicht nur für bezahlbaren Wohnraum

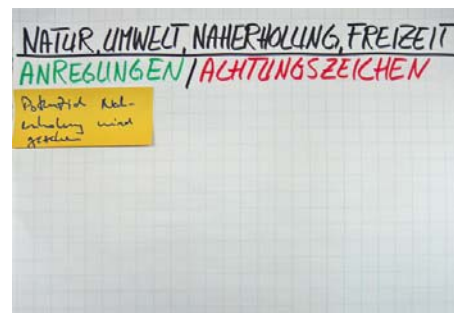


## Themenfeld „Natur, Umwelt, Naherholung, Freizeit“

- **Anmerkungen/Ergänzungen Handlungsansätze/-ziele**

zu V „Naherholung und Sport-/Freizeitangebote“

- Entwicklungspotenzial für Naherholungsangebote wird mit Fokus auf der Erschließung und Entwicklung sowie der Ausschilderung und Informationsvermittlung bestehender Potenziale gesehen



## Themenfeld „Wirtschaft und Tourismus“

- **Anmerkungen/Ergänzungen Handlungsansätze/-ziele**

zu I „Gewerbe und Dienstleistungen“

- Nachfragedruck für gewerbliche Entwicklungsflächen bedienen, langfristige Standortentwicklung durch große zusammenhängende, zukunftsfähig entwickelbare Flächen; auch als interkommunaler Ansatz
- Verlängerung/Ausbau der B 30 bringt neue Standortqualitäten und eröffnet/erschließt neue Entwicklungspotenziale für Gewerbebauflächen; Nutzungskonflikt mit Zielsetzung, die Schussenaue als Naherholungsraum zu entwickeln wird gesehen
- Sicherstellen einer leistungsfähigen Internetverbindung als Basis für eine guten, zukunftsfähigen Gewerbebestandort
- Sicherung der Stadt Ravensburg auch als Gesundheitsstandort
- Etablieren eines Existenzgründerzentrums



zu II „Einzelhandel/Einkaufsmöglichkeiten“

- Gänsbühlcenter als Entwicklungspotenzial für ergänzende, auch großflächigere Einzelhandelsangebote (u.a. Bekleidung); ggf. Erweiterungsbedarf

## Themenfeld „Unterwegs“

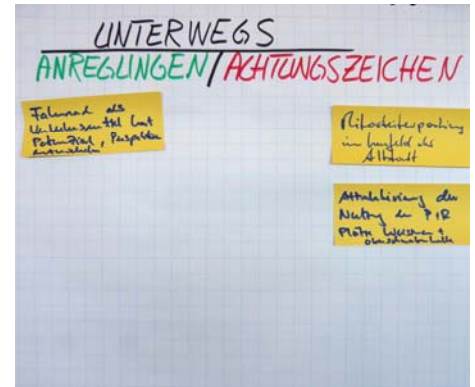
- **Anmerkungen/Ergänzungen Handlungsansätze/-ziele**

zu III „Fuß- und Radwege“

- Ausbau und Schaffen einer attraktiven Fahrradinfrastruktur, Fahrrad wird als „konkurrenzfähiges“ Verkehrsmittel gesehen (u.a. Attraktivität/Entwicklungsperspektiven durch E-Bikes)

zu V „Parkierung“

- Schaffen/Bereitstellen von Standorten für Mitarbeiterparkplätze im Umfeld der Altstadt
- Attraktivierung der vorhandenen P + R- Parkplätze 'Weissenau' und 'Oberschwabenhalle', auch mit Blick auf Parkplatzangebote für Mitarbeiter/Angestellte in der Kernstadt (u.a. erforderliche Verbesserung der (fußläufigen) Anbindung an die Kernstadt/Altstadt)



## Anhang

### Ergebnisprotokoll Wirtschaftsgespräch am 08.05.2014



- **Handout**
  - Dokumentation der Handlungsansätze/-ziele je Themenfeld